

Ein Königreich am Abgrund



Straßentheater warnt vor Klimawandel – dramatische Folgen für die globale Gesundheit

Zum Stück: Königin Isabella leidet. Seit Wochen plagt sie schwerer Durchfall. Ihren Untertanen geht es nicht besser: Kein einziges gesundes Kind findet der Bote der Königin. Kurz entschlossen erteilt die Herrscherin drei Helden einen brisanten Auftrag: Sie sollen die Ursache für das Übel finden. Die drei machen sich auf eine abenteuerliche Suche und müssen am Ende feststellen: Königin und Volk sind für die Misere selbst verantwortlich. Mit ihrem skurrilen Märchen nimmt die Straßentheatergruppe Schluck & weg die gesundheitlichen Folgen des Klimawandels unter die Lupe.



Lebensbedrohliche Wetterextreme

Stürme, Starkregen, Hitzewellen und Dürren nehmen in Folge des Klimawandels deutlich zu. Das extreme Wetter bedroht Leben und Gesundheit. Über 600.000 Menschen starben in den letzten 20 Jahren durch Naturkatastrophen. Die allermeisten Todesfälle gab es in armen Ländern. Wetterextreme erhöhen aber auch das Risiko von Infektionskrankheiten. Wenn etwa bei Überschwemmungen Quellen und Brunnen von schmutzigem Wasser überspült werden, gelangen Fäkalien und Bakterien ins Trinkwasser. Dann können gefährliche Krankheiten wie Cholera ausbrechen.

Unterernährung

Steigende Temperaturen, Starkregen oder Dürren beeinträchtigen die Landwirtschaft und sorgen für Ernteaufschläge. Besonders in vielen Ländern Afrikas, wo die Ernährungssicherheit schon heute bedroht ist. Unterernährung tötet jedes Jahr viele Millionen Menschen. Todesursache ist dabei nicht allein die fehlende Nahrung. Hungernde Menschen sind auch anfälliger für Krankheiten.

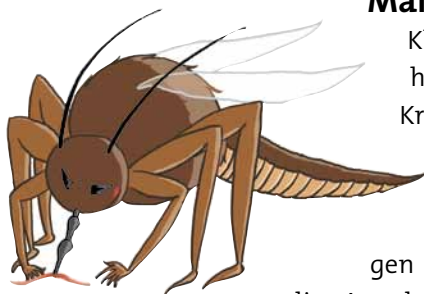




Infektionskrankheiten

Lange Trockenheit und Dürre verschärfen in vielen Regionen der Erde den Mangel an Trinkwasser. Schon heute leiden 4 von 10 Menschen unter Wasserknappheit. Dabei ist Wasser nicht nur lebenswichtig für Menschen, Tiere und Pflanzen. Der Mangel an Wasser verursacht auch massive Hygiene-Probleme. Denn wo Wasser knapp ist, können Menschen sich nicht waschen und auch Lebensmittel vor dem Verzehr nicht abspülen. Infektionen breiten sich aus. Weltweit sterben rund 2,2 Millionen Menschen jedes Jahr allein an Durchfall.

Malaria



Klimatische Bedingungen haben großen Einfluss auf Krankheiten, die durch lebende Organismen wie Mücken, Würmer oder Zecken übertragen werden. So profitiert z.B.

die Anopheles-Mücke, die Malaria überträgt, von Starkregen und Überschwemmungen. Denn sie legt ihre Eier in stehendem Wasser und in Pfützen ab. Mit dem Anstieg der Temperaturen könnte der Malaria-Erreger auch neue Regionen erobern, in denen er bisher nicht oder kaum verbreitet war. Rund 500.000 Menschen sterben schon heute jedes Jahr an Malaria – vor allem in Afrika. Die Weltgesundheitsorganisation rechnet ab 2030 jährlich mit 60.000 zusätzlichen Todesfällen – bedingt durch den Klimawandel.

Bitte unterstützen Sie die Aktion mit einer Spende:
DE97 4805 0161 0000 1056 27

BUKO Pharma-Kampagne

Gesundheit und Dritte Welt e.V.
August-Bebel-Str. 62, D-33602 Bielefeld
info@bukopharma.de
www.bukopharma.de
twitter.com/bukopharma
facebook: Pharma-Kampagne

Mehr Infos:



© BUKO Pharma-Kampagne 2018 . Fotos: © AMISOM Photo/Mahamud Hassan, © piyaset/Adobe Stock, © Marisol Grandon/Department for International Development, © Bakhtiar Samadi, © Jörg Schaaber (2), Zeichnungen: Sascha Jaeck

Hitzestress

Auch Hitzewellen können die Gesundheit stark beeinträchtigen. Sie begünstigen Herzinfarkte, Nierenversagen oder Atemwegserkrankungen. Besonders alte Menschen sind bei hohen Temperaturen gefährdet.



Lungen-Erkrankungen und Asthma

Durch das Verbrennen von Kohle, Holz, Öl und Gas werden große Mengen von Treibhausgasen und Feinstäube freigesetzt. 9 von 10 Erdbewohnern atmen verschmutzte Luft ein. Das wirkt sich massiv auf ihre Gesundheit aus. Das Risiko für Lungenkrebs, Asthma und andere Lungenkrankheiten steigt deutlich an. Auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Schlaganfälle werden durch Feinstäube häufiger. 430.000 Menschen sterben in Europa jährlich verfrüht durch Luftverschmutzung.



Das Straßentheater *Schluck & weg* ist eine Aktion der BUKO Pharma-Kampagne. Sie setzt sich für das Menschenrecht auf Gesundheit, bessere Lebensbedingungen und eine gute Gesundheitsversorgung ein. Ein umsichtiger Gebrauch von Medikamenten und der weltweite Zugang zu wichtigen Arzneimitteln sind unser Ziel.

Gefördert durch Engagement Global mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Der Herausgeber ist allein für den Inhalt verantwortlich.